

Protokoll der 16. Generalversammlung vom 16. September 2015

Schulhaus „im Birch“, Zürich
17:00 – 17:30 Uhr, im Anschluss Forum

Anwesend: 99 Mitglieder

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin Sarah Knüsel begrüsst die anwesenden Mitglieder zur Generalversammlung und weist auf das Programm hin.

Sie begrüsst die Delegationen der verschiedenen Verbände, sowie die diversen Gäste und Forum-Referenten.

Sie spricht den Geschäftsleitungsmitgliedern einen Dank für die getane Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr aus.

Urs Häusermann und Philipp Meier werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und still gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der 15. Generalversammlung

Die Versammlung verzichtet auf die Verlesung des Protokolls, das elektronisch eingesehen werden konnte. Das Protokoll wird einstimmig mit bestem Dank an den Verfasser Michael Brugger abgenommen.

3. Abnahme des Rechenschaftsberichts des Vorstands

Der Bericht konnte auf der Webseite eingesehen werden. Die Mitglieder wünschen keine Vorlesung des Berichtes. Der Rechenschaftsbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 14/15, Revisorenbericht

Moritz Stutz präsentiert die Jahresrechnung aus dem Geschäftsjahr 2014/2015. Diese wurde per 31. Juli 2015 abgeschlossen und weist einen Gewinn von CHF 39'049.45 aus. Moritz Stutz erläutert einzelne Punkte aus der Jahresrechnung. Die Revisorinnen haben die Jahresrechnung geprüft und empfehlen den Mitgliedern, die Jahresrechnung wie vorliegend zu genehmigen. Die Jahresrechnung 2014/2015 wird einstimmig genehmigt.

5. Budget 2015/2016

Moritz Stutz stellt das Budget 2015/2016 vor. Es werden zwei Budgetvarianten präsentiert. Bei der von der Geschäftsleitung bevorzugten Budgetierung wird eine Beitragsreduktion der Mitgliederbeiträge um 10% berücksichtigt, welche den Mitgliedern in früheren Jahren versprochen wurde. Es wird mit einem Verlust von CHF 21'500.00 budgetiert. Dieser Verlust kann aber mit der momentanen Finanzlage des Vereins getragen werden. Die zweite Variante zeigt das Budget ohne Beitragsreduktion. Die Geschäftsleitung beantragt eine Budgetannahme inkl. der Reduktion der Mitgliederbeiträge.

Die Budgetvariante inkl. der 10% Beitragsreduktion wird mit fünf Gegenstimmen angenommen.

6. Entschädigungs- und Spesenreglement

Moritz Stutz erläutert das Entschädigungs- und Spesenreglement des VSLZH. Die Geschäftsleitung beantragt eine Erhöhung der Spesen bei den Autokilometern um CHF 0.10 auf CHF 0.70. Begründung dafür ist, dass diese Spesen in den meisten Besoldungsordnungen bereits auf dieser Höhe sind. Die Versammlung verabschiedet das Spesenreglement einstimmig.

7. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag wurde im Rahmen der Budgetgenehmigung (Trakt. 5) um 10% reduziert. Ab Geschäftsjahr 2015/2016 gelten folgende Mitgliederbeiträge:

- Aktivmitglied 35% - 100% Pensum: CHF 450.00
- Aktivmitglied Pensum kleiner 35%: CHF 270.00
- Passivmitgliedschaft: CHF 45.00

8. Festlegung der Kompetenzsumme der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung beantragt eine Kompetenzsumme von CHF 5'000.00 wie bisher. Die Versammlung verabschiedet die Kompetenzsumme einstimmig.

9. Wahlen

Friedwart Storto tritt aus der Geschäftsleitung zurück und wird von der Versammlung verabschiedet. Als Nachfolgerin stellt sich Karin Zulliger, Schulleiterin in Uster zur Wahl. Von der bestehenden neunköpfigen Geschäftsleitung müssen dieses Jahr Mariann Hadad und Moritz Stutz wiedergewählt werden.

Daniela Rust und Stefan Bruhin treten als Delegierte des VSLZH zurück. Neu stellen sich als NachfolgerInnen Karin Zulliger und Peter Gerber zur Verfügung. Zur Wiederwahl als Delegierte stellen sich Gisela Beutler, David Steinbeck und Sarah Knüsel.

Die beiden Revisorinnen Lilo Bärtschi und Béatrice Meier treten nicht wieder zur Wahl an und treten vom Amt zurück. Als Nachfolger stellen sich Gerhard Meyer, Geschäftsführer Schule Uitikon, und Andrea Zemp, SL Schule Robenhausen, zur Wahl.

Alle zur Wahl stehenden Personen werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

10. Behandlung eingereicherter Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Philipp Meier fragt nach der Anzahl junger Schulleitenden, welche im Mentoring betreut werden. Sarah Knüsel erläutert, dass zurzeit leider nur vier Mentees betreut werden, die Anzahl der MentorInnen aber sehr hoch sei. Weshalb sich nur so wenige Personen als Mentees melden, könne nicht gesagt werden. Die Geschäftsleitung möchte diesem Problem aber auf den Grund gehen.

Moritz Stutz übergibt Sarah Knüsel einen Blumenstrauss als Dank für das vergangene Geschäftsjahr.

Sarah Knüsel ruft die Mitglieder nochmals auf mit vorhandenen Anliegen an die Geschäftsleitung zu gelangen.

Die Protokollführerin
Jasmine Weiss



Geschäftsstelle VSLZH